

Schertler

DYN G P48 Kontakt-Tonabnehmer

Die Tonabnehmerpalette von Schertler ist umfangreich, zu bestaunen auf der Website des Schweizer Herstellers. Ein beliebtes Aggregat ist der Kontakt-Pickup DYN G P48, der überarbeitet wurde.

Der Hersteller nennt den Pickup „Active Moving Coil Transducer“, eine Funktionsweise, die wie ein dynamisches Mikrofon arbeitet.

Konstruktion

Der DYN G besteht aus dem Pickup, einem dünnen Kabel von 2,20 Metern Länge und der XLR-Buchse. Das Kabel macht einen souveränen Eindruck, neigt nicht zum Verdrillen und hat die richtige Mischung aus Festigkeit und Flexibilität. Den DYN P48 gibt es in Modellversionen für unterschiedliche Instrumente, die sich in voreingestellten EQ-Filtern unterscheiden. Wir haben das Modell G – wie Gitarre – im Test.

Zum Betrieb benötigt die aktive Class-A-Elektronik eine Spannungsversorgung per 48-Volt-Phantomspannung. Diese wird von Mischpultkanälen, externen Preamps oder besseren Akustikverstärkern zur Verfügung gestellt. Der Pickup ist etwa so groß wie eine 1-Euro-Münze und 6 Millimeter dick. Er wird mit einer wiederverwendbaren Knetmasse am Instrument befestigt.



Technische Daten

Hersteller	Schertler
Modell	DYN G P48
Typ	Kontakttonabnehmer
Herkunft	Schweiz
Preis	€ 325 (inkl. Etui und Knetmasse)
Vertrieb	Noble Guitars
Info	www.schertler.com



Hochwertiger Kontakt-Tonabnehmer:
Schertler DYN G P48

Handhabung

Für die richtige Funktion des DYN G P48 ist es entscheidend, die ideale Position zu finden. Hier gibt es Erfahrungswerte, doch muss man auf jeden Fall am eigenen Instrument den „sweet spot“ finden, der meist am Steg oder auf der Decke in Steg-Umgebung zu suchen ist. Verschiedene Positionen unterscheiden sich deutlich im Klangergebnis. Ein solcher Pickup hat den Vorteil, dass er für mehrere Instrumente verwendbar ist, keine Veränderung an der Gitarre benötigt und rückstandslos entfernt werden kann. Für den Knetkleber ist angegeben, dass er auch empfindliche Lacke nicht beeinträchtigt. Es gibt auch Nachteile: Nicht immer kann man den Pickup beim Transport an der Gitarre belassen, das Befestigen vor dem Auftritt oder der Aufnahme kostet Zeit, man muss sich eine Bühnensichere Lösung für die Befestigung des Kabels einfallen lassen. Schertler bietet dafür separat eine Klammer an, mit der man den XLR-Stecker sicher am Gurt befestigen kann. Schlussendlich mag nicht jeder die Optik eines auf der Decke sichtbaren Kontakt-Pickups samt Kabel.



Klang

Hören wir uns die Klangergebnisse an: Wir haben den Pickup unterhalb der hohen e-Saite direkt auf dem Steg montiert. Das Ergebnis überzeugt: ein schlüssiger Klang, der gerade beim Strumming die Saiten auf natürliche Weise zusammenfasst – im Gegensatz zu vielen Steg-Piezos, die ein Übermaß an Saitentrennung im Klangbild transportieren und das Anschlaggeräusch unnatürlich überhöhen. Schertlers DYN G P48 ist gutmütig und bringt eine etwas defensivere Abbildung rüber. Dennoch ist Trennschärfe da, was sich bei Aufnahmen von Fingerstyle-Spielweisen und mit Plektrum gespielter Linien erweist. Noch einmal der Vergleich zu Piezo-basierten Tonabnehmern: Ein Kontakt-Pickup nimmt konstruktionsbedingt einen gleichzeitig holzigen wie luftigen Tonanteil auf – und eben nicht die direkte Saitenaktion. Das spürt man beim Spielen über den Amp: Die Umsetzung der Spieldynamik ist homogen und entspricht weitgehend der tatsächlichen Intention des Spielers. Versuche mit anderen Positionen unterhalb und hinter des Stegs brachten leicht veränderte Ergebnisse. Schlussendlich fühlte sich die Position direkt auf dem Steg am besten an. Auf unserer CD sind sechs kurze Beispiele zu hören, jeweils Strumming, Fingerpicking und Plektrum-Linien am Steg und auf der Decke abgenommen. Die ohne Feedback erzielbare Lautstärke hängt übrigens in hohem Maß von der Position zum Lautsprecher ab. In gängigen Unplugged-Umgebungen sollte der DYN G gut nutzbar sein.

Fazit

Schertlers DYN G P48 ist ein professioneller Tonabnehmer, der in Sachen Abbildungstreu und Rauschmutter hohe Qualität bietet. Er hat den typischen Klang eines Kontaktmikrofons, das aber in hoher Güte und ohne das Topfge mancher anderer Aggregate. An die spezielle Handhabung muss man sich gewöhnen und außerdem Zeit investieren, um die ideale Platzierung am Instrument zu finden. Der Hersteller verlangt einen stolzen Preis, der sich angesichts der Qualität gerade noch rechtfertigen lässt. Vor dem Kauf sollte man sich den Pickup anhören. ■



MEDIA

Track 31 AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD